

# RÜCKEN WIND



**Kirche von Walle bis zum Brill – März bis Mai 2023**

## **Meine digitale Kirche**

Glaubensgemeinschaft auf Instagram

## **Das WIR entdecken**

Kita-Kinder finden Gemeinsamkeiten

## **Vom Dunkel ins Licht**

Die Zeit bis Ostern erleben

## **Viele Gründe - ein Segen**

Taufest auf der Überseewiese

Immanuel – Walle – St. Michaelis-St. Stephani – Überseekirche



# Moin!

„Sie haben sich ja gar nicht verändert!“ „Oh!“, sagte Herr Keuner und erleichte. (Frei nach Bert Brecht)

Veränderung ist Bewegung- und nicht einzurosten ist doch gut. Aber vielleicht waren es ein paar Veränderungen zu viel in den letzten Jahren, mit denen wir umgehen mussten. Nun ist endlich an vielen Stellen im Umkreis zu merken, dass ein Aufatmen einsetzt.

Kräfte werden frei. Auch in unseren Gemeinden ist das so. Kraft um neue Wege zu gehen, um neu zu gestalten. Dennoch wird auch deutlich, was sich eben nicht mehr erholen wird- da gibt es Menschen, die noch immer vorsichtig sind und lieber für sich bleiben. Manchen Gruppen, Chören zum Beispiel, gelingt es schwer sich wieder zu beleben. Doch der Wunsch ist da mit einem starken Wir der Einsamkeit der Pandemie etwas entgegen zu setzen. Wir. Wir wollen einander ansehen, voneinander lernen, miteinander Leben gestalten. In unseren Gemeinden, im Stadtteil, in der Gesellschaft. In diesem



Rückenwind beschäftigen wir uns damit, wo Orte des „Wir“ zu finden sind – an digitalen Orten, bei echten Veranstaltungen z.B. in unseren Gemeindezentren, aber auch an sinnlich-spirituellen Orten wie der Taufe.

Einfach mal WIR probieren. Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9).

Übrigens:

Der „Rückenwind“ liegt an vielen Orten von Walle bis zum Brill zum Mitnehmen aus. Sie können ihn auch abonnieren. Per Post oder auch digital, dann bekommen Sie ihn bequem nach Hause in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach.

Bleiben Sie behütet- Ihre Redaktion „Rückenwind“

## Inhalt

Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis	2
Glaubenssache	3
Schwerpunkt WIR probieren	4
Engagement	8
Für Musikbegeisterte	9
Events	10
Erwachsene	11
Für Familien	12
WIR in der KiTa	13
Gottesdienste	14
Für Kinder	16
Für Jugendliche und Konfis	18
Für Ältere	20
Freud und Leid	22
Aus den Gemeinden	23
Ditt und datt	26
Kontakte	27

# Einfach mal WIR probieren

„Nach Corona werden wir einander viel zu verzeihen haben“ – dieser für einen Politiker erstaunlich weitsichtige Ausspruch betrifft viele Aspekte des Miteinanderlebens. Während der Coronazeit und der Lockdowns, der erzwungenen Distanz und der Masken vor dem Lächeln sind wir in vielen Bereichen auseinandergedriftet. Da ging ein Freundeskreis auseinander, weil man sich nicht treffen durfte, und auch, weil einige plötzlich seltsame Ansichten entwickelten. Hier wurde der Familienzusammenhalt geschwächt, dort konnten Ältere aus der Familie nicht besucht werden und verstanden die Welt nicht mehr. Viele Kinder und Jugendliche vereinsamten ohne Schule und Kindergarten, „Distanz“unterricht wurde „normal“ und ist doch alles andere als normal. Dabei sind wir alle und besonders Kinder und Jugendliche aufeinander angewiesen, auf Austausch, Ansprache und Berührung. Wir sind Beziehungswesen.

Fehlen diese Beziehungen, verkümmern Menschen. Besonders anschaulich zeigt das die Geschichte von Kaspar Hauser, dem 16jährigen Findelkind aus Nürnberg. Er lebte angeblich nur von Wasser und Brot und ohne menschliche Gesellschaft in Gefangenschaft. Auch wenn wahrscheinlich ist, dass seine Geschichte eher ein Mythos ist, liegt der

Geschichte eine Wahrheit zugrunde, die schon die Bibel kennt: „es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ (1. Mose 2, 18).

Wachsen Menschen ohne Beziehungen auf, ohne Berührungen und Ansprache, ohne das Lächeln eines Gegenübers, nimmt ihre Seele Schaden. Heute bezeichnet man extreme Formen als Hospitalismus - oder auch als Kaspar-Hauser Syndrom. Kinder benötigen Liebe, Zuwendung und Zärtlichkeit, um sich optimal entwickeln zu können, sonst kommt es zu Entwicklungsstörungen und die Persönlichkeit kann sich nicht richtig entwickeln.

Aber auch Erwachsene benötigen das „wir“, das Miteinander und auch die Berührung. Auch, wenn wir durch Corona ein wenig aus der Übung sind: Probieren wir doch einfach mal das WIR, den Kontakt mit dem Nächsten oder Übernächsten, dem Fremden und der guten Freundin. In den Kirchen von Walle bis zum Brill gibt es zahlreiche Angebote, darunter Orte der Wärme und des Miteinander, gegen die Vereinzelung und die Einsamkeit.

Insa Heyde



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchenvorstände St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde und Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle sowie die Überseekirche  
**V.i.S.d.P.:** Insa Heyde  
**Redaktion:** Sophia Fürst, Insa Heyde, Sabine Kurth, Peter Lohmann, Antje Mohme, Annette Quade  
**Kontaktadresse der Redaktion:** Gemeindebüro, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, [rueckenwind@kirche-bremen.de](mailto:rueckenwind@kirche-bremen.de)  
**Redaktionskonzept:** Beate Hoffmann  
**Layout:** Ronja Merkel  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich, Auflage: 1650  
**Nächster Einsendeschluss:** 11. April 2023  
**Bilder und Grafiken:** Redaktion, sofern nicht anders angegeben  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion  
**Anzeigenkontakt/-preise:** Redaktion  
**Leserbriefe bitte an:** [rueckenwind@kirche-bremen.de](mailto:rueckenwind@kirche-bremen.de)



# Digitale Kirchengemeinde

## Meine digitale Kirche

Pfarrerin Sabrina Wilkenshof bloggt über die digitale Kirche in ihrem Leben und die dort zu findende Gemeinschaft. Sie hat uns eine freie Wiedergabe erlaubt. Ihr ganzer Blog: <https://www.sonntagsblatt.de/himmelwaerts/sabrina-hoppe-meine-digitale-kirche>.

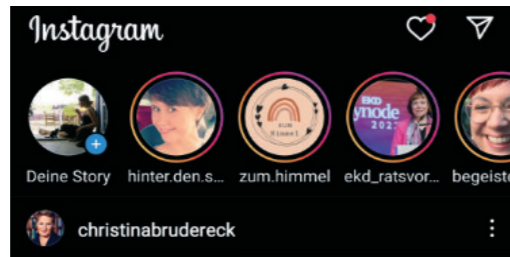
Ich geh mit einer Freundin spazieren und wir reden über all das, was uns wichtig ist. Auch über das Gebet, das ich letztens gehört hab: "Du in mir" sagst Du beim Einatmen, "Ich in Dir" beim Ausatmen. Für mich klingt das Gebet nach. Es war Teil eines der vielen Videos auf Instagram. Überhaupt ist die digitale Kirche ein fester Teil meines Alltags geworden, in den ich eintauchen kann, wann immer ich möchte. Morgens mit einem Blick auf die Losung, die eine Theologin jeden Tag illustriert und in meine Sprache übersetzt. Am Abend, wenn ich eigentlich dringend einen Text schreiben müsste.

Nicht immer kann ich mit so vielen Bildern, Andachten und Fragen umgehen, die mich in Blogs und Videos berühren. Manchmal setzt es mich unter Druck: Glaube ich genauso viel? Sollte ich auch vor einer Beerdigung immer beten in der Sakristei? Dann gehe ich raus, schaue in die Gesichter

der Menschen, die vor der Urne stehen. #Abschiednehmhimmel, denk ich. Das schreiben die Kolleg\*innen auf Instagram immer, wenn sie auf dem Friedhof ankommen. Ich denk's und fühl mich ein bisschen getragen.

Die digitale Gemeinschaft vermittelt mir, dass ich dieses Amt, diese Verantwortung nicht allein schultern muss und andere die gleichen Fragen haben. Sind

Instagramstory von @juliafroh\_



„Ohne den Tag wüsste ich nicht, was die Nacht ist, ohne die Nacht nicht, was der Tag. Aus ihrer Ordnung erwächst mein Vertrauen. Wie wohl tut das Dunkel nach dem rührigen Tag, wie schön ruft der Morgen zum Tun.“  
- Prina Navè-Levinson

Gefällt spektral\_farben und 245 weiteren Personen  
christinabrudereck Dankbar für die Nacht, Pause, versteckt, eingemuckelt und dankbar für den Morgen, Möglichkeit, aktiv, sichtbar. Für Stille, für Stimme. Danke für den Sonntag, Auferweckungsenergie, strahlend, licht und danke für die Passion, alles Mitleiden, finster, menschlich. Danke für beides. Schlaf und Sonne. Und Ostern, das nicht aus dem Triumph wird, sondern mit dem Warum-Schrei. #tagesvers #psalmenbeten Psalm 42,9 Foto: unsplash #tagundnacht #sonntag #auferweckungsenergie #fastenzeit #einheit #verbundenheit #dialog #priananavelevinson #theopoese

Instagrampost von @christinabrudereck

deshalb so viele Pfarrer\*innen, Diakon\*innen, Religionspädagog\*innen, kath. Pastoralassistent\*innen, oder Kirchenpfleger\*innen auf Instagram und Twitter so aktiv?

Sie zeigen ihre Sicht auf Ihren Beruf sowie einen Teil ihres Alltags. Auch Freundschaften entstehen in dieser digitalen Kirchenwelt, weil man viel voneinander mitbekommt: Überforderung, Freudensprünge, Wutausbrüche. Wie in einer "normalen Gemeinde" gibt es auch dort Menschen, die mir näher oder ferner sind.

Die schönsten Momente entstehen für mich immer dann, wenn die Grenzen zwischen denen, die für die Kirche arbeiten und denen, die "einfach so" über Gott nachdenken, unbedeutend werden. Weil wir zusammen in dieser Kirche sind, jetzt. Jede und jeder ist Teil davon, egal ob studiert oder nicht, ob glaubend oder suchend. In Düsseldorf, Kiel, Dresden, Bremen und Garmisch-Partenkirchen.

Sophia Fürst



Schauen Sie doch auch mal bei der digitalen Kirche auf Instagram vorbei:

Gemeindeverbund Immanuel & Walle: [@immanuelwalle.official](https://www.instagram.com/immanuelwalle.official)

Überseekirche: [@ueberseekirche](https://www.instagram.com/ueberseekirche)

Julia Winter, gerade in Immanuel & Walle: [@juliafroh](https://www.instagram.com/juliafroh)

Pastorin Hannah Detken aus Rablinghausen und Seehausen: [@begeistertehannah](https://www.instagram.com/begeistertehannah)

Sabrina Wilkenshof: [@hinter.den.sieben.bergen](https://www.instagram.com/hinter.den.sieben.bergen)

Christina Brudereck (die mit den Losungen): [@christinabrudereck](https://www.instagram.com/christinabrudereck)

# Viele Gründe, ein Segen

## Ein Tauffest auf der Überseewiese

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmaliges. Kostbares. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält. Deshalb wollen die Gemeinden aus dem Bremer Westen am 24. Juni 2023 ein Tauffest feiern. Dabei haben Sie die Gelegenheit, sich selbst oder Ihr Kind taufen zu lassen.

### Unser Tauffest auf der Überseewiese

Wir treffen uns um 15 Uhr auf der Überseewiese, also bei der Consul-Smidt-Str. 33, wo wir einen Taufgottesdienst mit mehreren Täuflingen und Pastoren feiern. Die Musik machen Falko Wermuth mit seinem Ensemble sowie der Posaunenchor der Waller Gemeinde. Für die anschließende Tauffeier auf der Überseewiese stellen wir von den Kirchengemeinden genügend Biergartengarnituren auf und halten Kaffee, kalte Getränke und Butterkuchen bereit. Wir würden uns freuen, wenn auch die Tauffamilien das Mitbring-Bufferet mit eigenen Beiträgen, süß oder herzhaft, bereichern. Für die Kinder organisieren wir verschiedene Spielmöglichkeiten.

### Die Taufe

Es gibt ganz unterschiedliche Beweggründe für die Taufe: Eltern lassen ihr Baby taufen, um es im Leben zu begrüßen und weil sie sich Gottes Schutz für ihr Kind wünschen. Größere Kinder können selbst entscheiden, ob sie getauft werden wollen, und dann ihre Taufe bewusst miterleben. Auf der Suche nach einer Verbindung, die ein Leben lang trägt, lassen sich auch Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen taufen. Jedes Lebensalter ist genau das richtige für die Taufe.



Die Taufe ist oft ein bewegender und unvergesslicher Moment. Ein Segen. Sie schenkt die Gewissheit: Ich bin nicht allein.

Die Taufe ist oft ein bewegender und unvergesslicher Moment. Ein Segen. Sie schenkt die Gewissheit: Ich bin nicht allein. Wir glauben, dass Gott jeden Lebensweg mit Liebe und Hoffnung für dieses Leben begleitet. Die Taufe ist zugleich die festliche Aufnahme des Menschen in eine christliche Gemeinde. Wer möchte, ist willkommen, an unseren vielfältigen Programmpunkten teilzunehmen oder auch selbst aktiv zu werden. Hier ist vieles möglich: Vielleicht passt eines der bereits bestehenden Angebote für Sie. Wenn es nicht so ist, sind wir offen dafür, dass Sie sich einbringen und die Gemeinschaft bei uns so mitgestalten, wie Sie es wünschen.

Kommen Sie also am 24. Juni, als Täufling oder interessierter Gast, zu unserem Fest! Darüber würden wir uns richtig freuen! Und wenn Sie sich taufen lassen wollen, rufen Sie bei einer der Pastorinnen oder im Gemeindebüro an.

Sophia Fürst

**VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN  
DEINE TAUFE**

Mit der Aktion #deinetaufe lädt die Evangelische Kirche Deutschland ein, rund um den Johannistag 2023 das Geschenk der Taufe neu zu entdecken und zu feiern. In Bremen werden an diesem Tag fünf Tauffeste gefeiert.





# Vom Dunkeln ins Licht

## Die Zeit bis Ostern erleben

### Warum nicht tanzen an Karfreitag?

Karfreitag gilt in vielen westlichen Ländern als sogenannter stiller Feiertag. An stillen Feiertagen darf gesetzlich ein Tanzverbot verhängt werden. An Karfreitag, dem Todestag von Jesus Christus, spitzt sich die Passionszeit zu, die ab Aschermittwoch gilt und in der viele Christ\*innen bewusst Verzicht üben – also fasten. An Karfreitag waren Christ\*innen lange Zeit angehalten nochmal bewusst enthaltsam zu sein und sich an diesem Tag jedem weltlichen Genuss zu entziehen, neben Lebensmitteln eben auch Vergnügen. So soll der Fokus ganz auf den Kreuzigungstod Christi gerichtet sein.

### Atempause

In den sieben Wochen vor Ostern haben wir die Passionszeit. Eine Zeit, um neue Aspekte im Leben zu entdecken. Wochen, in denen ich mir auch Zeit nehmen darf. Für mich, für andere, für Gott. So wollen wir an drei Abenden kleine „Atempausen“ anbieten. Kurze Texte, Gebete und Lieder bieten Raum für Stille und zum ruhig werden. Falko Wehrmut und ein kleiner Chor werden mit den besonderen Liedern aus Taizé eine eigene Klangwelt zum Atemholen erklingen lassen.

Wann: Dienstag, 14., 21. und 28. März, 19 Uhr  
Wo: Waller Kirche  
Kontakt: Pastorin Sabine Kurth, Tel 658 72 60

### Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

Wer wünscht sich nicht mehr Licht, um den Mut in unübersichtlichen Zeiten nicht zu verlieren? Die Fastenaktion 7 Wochen ohne lädt ein zum Leuchten, zum Hoffen, zum Träumen von Frieden. Auch in diesem Jahr können Sie wieder tägliche Fastenimpulse per WhatsApp und Threema erhalten.

Anmeldung: Schicken Sie eine Nachricht an Sophia Fürst mit dem Inhalt „Fasten“ per WhatsApp an 0179 48 33 581 oder per Threema an EXK8S29F

### Gottesdienst an Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Gründonnerstag ist auf dem Leidensweg Jesu ein einzigartiger Moment. Der Augenblick davor. Wir haben Anteil am verborgenen Ringen Jesu um eine Haltung, die ihn fähig macht, den Weg in den Tod zu gehen. Wir erinnern uns und feiern gemeinsam um den Tisch Abendmahl.

Wann: 6. Apr, 18 Uhr  
Wo: Immanuel-Kapelle

### Zeit der Stille in der Karwoche

Zeit der Stille: Im Kreis vor dem Altar sitzen, innehalten, zur Ruhe kommen, ein Impuls zum Nachdenken, singen, beten, schweigen ... In der Woche vor Ostern findet von Montag bis Gründonnerstag jeden Abend im Seitenschiff von St. Stephani eine kurze meditative Andacht statt. Die Andachten können natürlich auch einzeln besucht werden.

Am Karfreitag ist dann um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Michaelis-Kirche. Am Karsamstag lädt die Kulturkirche St. Stephani zu Kunst, Bewegung, Stille, Auf[er]stehen in der Osternacht ein.

Wann: 3. – 6. Apr, 18.30 Uhr  
Wo: Seitenschiff St. Stephani, Stephanikirchhof  
Kontakt: Annette Quade, Tel 138 90

» Dann breitet sich das Licht der Osterkerze aus. In der Morgendämmerung Ostern feiern.

### Gottesdienst an Karfreitag

Wir versuchen den Kreuzestod Jesu und damit den Karfreitag zu verstehen. Die grausame Hinrichtung erinnert uns an eigenes, zeitweise missglücktes Leben, an Zeiten des Kampfes und der Leiden. Wo finde ich Hoffnung?

Wann: 7. Apr, 10.15 Uhr  
Wo: Immanuel-Kapelle



### Osternacht – Lieder, Aktionen, Gespräche am Lagerfeuer

Am Abend vor Ostern zusammenkommen, Gemeinschaft erleben, durch verschiedene Aktionen die Ostergeschichte vergegenwärtigen – und das für alle Menschen von 0 bis 100. Wir treffen uns am Karsamstag ab 20 Uhr am Denkort, also zwischen Gemeindehaus und Waller Kirche, am kleinen Osterfeuer in der Feuerschale. Für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Bei ungemütlichem Wetter verlegen wir die Osternacht in die Waller Kirche.

Wann: 8. Apr, 20 - 22 Uhr  
Wo: „Denkort“ bei der Ritter-Raschen-Str. 41  
Kontakt: Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581

### Osternacht

Schon vor Sonnenaufgang zur Kirche gehen. In der noch dunklen Kirche sitzen. Dann breitet sich das Licht der Osterkerze aus. In der Morgendämmerung Ostern feiern. Hoffnung daraus schöpfen, dass Jesus vom Tod auferstanden ist. Die Osternacht ist ein besonderes Erlebnis. Dafür lohnt es sich, früh aufzustehen. Nach der Osternacht sind Sie herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen. Für die Vorbereitung hilft es, wenn Sie sich bis zum 5. April im Gemeindebüro für das Frühstück anmelden.

Wann: 9. Apr, 6 Uhr  
Wo: Kirche St. Michaelis  
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

### Ostergottesdienst und Frühstück in der Waller Kirche

Herzliche Einladung zum Ostermorgen in Walle. In einem Gottesdienst wollen wir das Leben, die Liebe und die Hoffnung feiern. Danach geht es zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal. Auch in diesem Jahr werden für die Kinder Ostereier versteckt sein! Sie helfen uns bei der Planung, wenn Sie sich bis zum 3. April anmelden. Aber natürlich sind Sie auch unangemeldet herzlich willkommen.

Wann: 9. Apr, 8.30 Uhr  
Wo: Waller Kirche  
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 39 69 55

### Ostern „to go“

Wer bei einem Osterspaziergang an der Überseekirche vorbeikommt, findet dort einen fröhlichen Ostergruß und eine Kleinigkeit zum Mitnehmen und Ostern feiern.

Wann: 9. Apr ab 10 Uhr  
Wo: Überseekirche

### Oh du schöne Osterzeit

An Ostern feiern Christ\*innen die Auferstehung von Jesus Christus.

Die Hoffnung, dass nach dem Tod noch ein Leben danach wartet, dominiert diesen Glauben.

Ostern ist zugleich ein Familienfest voller kleiner wertvoller Traditionen. Es werden Ostereier gesucht und gesammelt. Es wird festlich gekocht und auch gebacken.



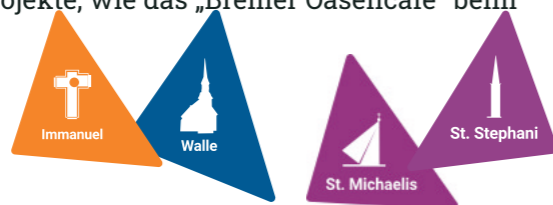
# Engagement

## Neues Gesicht im Gemeindeverbund

### Von Ost nach West

Mein Name ist Gabriele Lang und ich bin die „Neue“ in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Konfirmand:innen, Familien und jungen Erwachsenen. Seit 1995 wohne ich mit meiner Familie in Grambke. Meine drei Kinder sind inzwischen erwachsen. Nach 14 Jahren auf einer Teilzeitstelle in der fusionierten Trinitatisgemeinde im Bremer Osten freue ich mich sehr darauf, nun im Westen Bremens noch einmal „voll“ durchzustarten. Es gibt viel Neues zu entdecken, aber auch schon ein paar bekannte Gesichter und Projekte, wie das „Bremer Oasencafé“ beim Kirchentag.

Liebe Grüße, Gabriele Lang



## Mut zum Unperfekten.

Von Leuten, die sich auf den Weg machen.

Die Überseekirche als kleines Projekt lebt vom Engagement vieler. Sie ist vor allem sozialdiakonisch ausgerichtet und versucht, den Bedarfen der Menschen in der Überseestadt gerecht zu werden. Dafür braucht es offene Ohren, die mitbekommen, was nötig ist. Und helfende Hände, die bei der Umsetzung tatkräftig unterstützen. Den Helferinnen und Helfern haben wir mal über die Schulter geschaut.

[Lisa, worin besteht für dich die Arbeit hier beim Bücherhafen, unserer Mini-Bibliothek für Kinder von 0 bis 13?](#)

Lisa: Ich habe vorher in einem Literaturcafé gearbeitet. Aber hier beim Bücherhafen, mit den Kindern, ist das ganz anders. Hier geht es eher um das Spielen. Herausforderungen hier sind die Planung der Öffnungszeiten und die Organisation des Bücherverleihs. Was mir gut gefällt, ist die Begeisterung hier.



Das Bibliotheksteam bei der Arbeit.



Liebe Gabriele Lang,

wir freuen uns sehr, dass Sie unser Team ergänzen! Für Ihre Arbeit in unseren Gemeinden wünschen wir Ihnen viele freundliche Begegnungen und dass Sie spüren, dass Gott mit Ihnen ist!

Ihre Teams von Immanuel & Walle und Michaelis - Stephani

[Ingrid, Du bist die treueste Gärtnerin in den so genannten „Hafengärten“ auf der Überseewiese. Was hat Dich hierher verschlagen?](#)

Ingrid: Im letzten Frühjahr habe ich gehört, dass hier Gärtnerinnen und Gärtner gesucht werden. Da ich viel Erfahrung habe, habe ich gleich fünf Hochbeete übernommen. Ich habe ganz viel ausprobiert und bin regelmäßig hier auf der Wiese. Ein großes Problem war das Gießen im Sommer. Da hätte es noch mehr Unterstützung gebraucht.

[Stjorven, Du betätigst Dich als „Abfall-Antagonistin“, nicht wahr?](#)

Ja, der Name stammt aus einer Anzeige, in der wir auch immer noch nach Mitstreiter:innen suchen. Wir sammeln regelmäßig am Dienstag um 15 Uhr den herumfliegenden Müll auf der Überseewiese ein und leeren die 17 Mülleimer.

Das Müll-Thema kann einen ganz schön sauer machen. Grade nach Silvester flog so viel unnötiger Müll herum! Aber letztes Mal hat sich eine Passantin bei mir bedankt. Da weiß man dann wieder, wofür man es macht.

Brenda Berning



» Was mir gut gefällt, ist die Begeisterung hier.

# Musik

Konzert

## Sonne, Regen, Wolken und Wind – „Atmosphärisches“ aus allen Kontinenten

Das Duo Iris Hammer (Mandoline) und Heiko Holzknacht (Gitarre) widmet sich in seinem neuen Programm Wetterphänomen, komponiert von Komponisten aller Erdteile. Die beiden Künstler spielen argentinischen Tango nuevo, romantische italienische Canzoni ebenso wie eine vom spanisch-maurischen Flamenco inspirierte Serenade oder die von Afrikanischen Rhythmen stark beeinflussten Candombes.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Konzertabend – wo Sie im Trockenen Regen und Wind lauschen können.

Wann: 6. Mai um 19 Uhr  
Wo: St. Michaelis – Kirche  
Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.



Duo Hammer/Holzknacht



## Konzerte und Lesungen in der Waller Kirche

### Orgelkonzerte in der Waller Kirche

Veranstalter: Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel Bremen (www.putten-orgel.de)  
Kontakt: Heinz-Dieter Beushausen, Tel 396 32 34 oder 0151 12 78 43 76, dieterbeushausen@t-online.de  
Kosten: Eintritt frei – Spenden am Ausgang sind willkommen

### MUSICA e VINO

#### Lesung und Musik

Herbert Brückner (Schwarze/Bremen) liest aus seiner Autobiografie „Vom Hütejungen zum Bremer Senator“, erschienen in Bremen 2022. Musikalische Zwischenspiele von Hannah Voß, Blockflöten  
Wann: 5. März, 17 Uhr. Eintritt frei – Spenden am Ausgang sind willkommen

### Internationale Folklore

Volkslied-Weisen aus aller Welt – mit dem Instrumental-Ensemble „Banjacco“: Banjo, Flöte, Akkordeon, Leitung: Renate Koch/Bremen  
Wann: 25. März, 17 Uhr

### „Bella Italia“ - Frühbarocke italienische Musik

mit Ivan Ivanov: Zink, Csenge Orgován: Barockvioline und Éva Telek: Orgel  
Wann: 16. April, 17 Uhr

### „Musicalische Seelenlust“ - Leipziger Allerlei für Bariton & Orgel

mit Jeroen Finke: Gesang und Lisa Bork: Orgel  
Wann: 20. Mai, 17 Uhr



### Montags

**Posaunenchor** – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!  
19 – 20.45 Uhr  
Waller Kirche  
Leitung: Maike Liebetrau,  
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

### Dienstags

**Zu Gast: Waller Heart Chor** - Gospel-, Pop- und Jazzchor  
20 – 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Immanuel, Saal  
Leitung: Christiane Fricke  
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

### Zu Gast: Chorprojekt X

19.30 Uhr 14-tägig  
Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani  
Leitung: Kirsten Bodendieck,  
musik@kirstenbodendieck.de

### Mittwochs

**Frohes C**  
19.30 Uhr  
Gemeindehaus Immanuel, Saal  
Leitung: Henning Oppermann,  
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

### Donnerstags:

**Zu Gast: Collegium musicum**  
ab 18.15 Uhr  
Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani  
Leitung: Babette Ehlers,  
Tel 0174 38937 06

### Zu Gast: West Voices

19.45 – 21.45  
Gemeindehaus Walle  
Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

### Freitags

**Singkreis St. Michaelis – St. Stephani**  
15.30 - 17 Uhr  
2. und 4. Freitag im Monat  
Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani  
Leitung: Babette Ehlers,  
Tel 0174 38937 06



# Events

## Glaube bewegt – Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch das kommunistische Regime will die „abtrünnige Provinz zurückholen“. In unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen unter dem Motto „Glaube bewegt“ Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für Demokratie, Frieden und Menschenrechte eintreten.

Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern diese Gottesdienste. Der Weltgebetstag ist die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

**Wann: 3. März, 18 Uhr**

**Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 20**

**Kontakt: Anne Lorenz-Günyel, anne-regina-lorenz@web.de**



## Vortrag über die Geschwister Scholl & die Weiße Rose

Zum 80. Todestag der Geschwister Scholl erscheint das Buch „Die Weiße Rose – Geschichte, Menschen, Vermächtnis“ von Dr. Robert M. Zoske. Die Buchhandlung Logbuch und die Immanuel-Gemeinde haben den Autor eingeladen.

Der Widerstandskreis der Weißen Rose rief ab dem Sommer 1942 zum Widerstand gegen das NS-Regime auf. Hans und Sophie Scholl wurden beim Auslegen von Flugblättern ertappt und daraufhin mit anderen Mitgliedern der Weißen Rose hingerichtet. In seinem Buch beschreibt Dr. Zoske, was die Akteure antrieb und warum ihr mutiges Handeln bis heute ein Vermächtnis ist.

**Wann: 21. April, 19 Uhr**

**Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstr. 20**

**Eintritt: 10 € / 8 €**



## Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet unter dem Motto **Jetzt ist die Zeit** (Mt 1,15) in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Dort beteiligen wir uns beim Projekt „Bremer Oasen-Café“.

Mitfahren ist nicht teuer: Jugendliche bis 16 Jahre 60,- €; Erwachsene 130,- €; Familien 220,- €. Wir fahren mit Bussen nach Nürnberg und schlafen in einer Schule. Übernachtung im Privatquartier ist möglich, muss aber selbst organisiert werden.

Arbeiten Sie einen halben Tag im „Bremer Oasen-Café“ mit und genießen ansonsten Kirchentag pur mit großartigen Gottesdiensten, ungewöhnlichen Bibelarbeiten, Konzerten und Aktionen. Interessiert?

**Wann: 7. – 11. Juni**  
**Kontakt: Gabriele Lang, 0151 576 40 333**



Mach mit beim Bremer Oasen-café auf dem Kirchentag!



# Erwachsene

## Kaspar sucht Fachkräfte!

Liebe zukünftige Mitspielerinnen,  
*Handpuppenspiel ist kompliziert* – Stimmt nicht, kann jeder erlernen.

*Das kostet viel Zeit* – Stimmt nicht, der Zeitaufwand ist überschaubar, 90 Minuten in der Woche zur Probe und alle sechs Wochen ca. 60 Minuten bei der Aufführung.

*Handpuppenspiel macht keinen Spaß* – Stimmt nicht, es macht sehr viel Spaß und die schönste Belohnung ist, wenn die Kinderaugen leuchten und unsere kleinen Zuschauer nach der Vorstellung begeistert vom Inhalt berichten.

Kommen Sie doch unverbindlich vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an: 0177 4501012

**Wann: montags, 18 Uhr**

**Wo: Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51**

## Rundgang Stolpersteine

Am 30. Januar jährte sich zum 90. Mal die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und damit die schrittweise Ausschaltung von Demokratie und Grundrechten. In den folgenden Jahren wurden Juden und auch Andersdenkende und Anderslebende systematisch ausgegrenzt, verfolgt und vernichtet. Verlegte Stolpersteine - auch in der Bahnhofsvorstadt - erinnern an die einst hier lebenden Nachbarn.



Auf einem Rundgang (ca. eine Stunde) mit Friedrich Scherrer, Pastor i.R., soll dieser Menschen gedacht werden.

**Wann: 31. März, 11 Uhr**

**Wo: Treffpunkt ist Am Wandrahm 23 (gegenüber der Senioren-Residenz)**



[www.orte-der-wärme.de](http://www.orte-der-wärme.de)

## Wintercafé in der Bahnhofsvorstadt

Auch im März ist das Wintercafé als Ort der Wärme geöffnet: Ein offener Treff für die Nachbarschaft. Kaffee und Tee. Begegnung, Gespräche und Spielangebote. Ein warmer Raum für Leib und Seele.

**Wann: dienstags 15 - 17 Uhr**

**Wo: Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51**

**Wann: donnerstags 15 - 18 Uhr**

**Wo: Stadtteilhaus Bornstraße, Bornstraße 65**



## Regelmäßige Termine für Erwachsene

### Montags

**Steffensbühne** Proben Puppentheater

18 – 19.30 Uhr

Begegnungszentrum St. Michaelis -

St. Stephani

Kontakt: Michael Kümmel,

steffensbuehne@mail.de

### Dienstags

#### Kreativer Dienstag

Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien,

Töpfern... für den Weihnachtsmarkt in Walle

18 – 20 Uhr

Leitung: Silke Kurzke

Kontakt: Gemeindebüro Immanuel-Walle,

Tel 396 955

### Mittwochs

#### Nachbarschafts-Treff

Nachbarn kennenlernen, sich austauschen, kochen...

16.30 – 18 Uhr

Überseekirche

Kontakt: Julia Winter

### Jugendgruppe 40plus

Austausch, Gemeinschaft, Themen -

für Menschen im besten Alter

19 Uhr, 1. und 3. Mittwoch im Monat

Gemeindehaus Immanuel

Kontakt: Gemeindebüro Immanuel-Walle,

Tel 396 955

### Donnerstags

#### Gebet für Frieden und die Nachbarschaft

12 – 12.15 Uhr

Überseekirche

Kontakt: Sophia Fürst

**Skatrunde** – es werden noch Mitspieler\*innen gesucht!

18.30 Uhr, 14-tägig

Begegnungszentrum St. Michaelis-St. Stephani

Kontakt: Michael Kümmel, Tel 125 85

### Sonntags

**Sonntagstreff** für Wohnungslose, Arme und

Menschen, die Gemeinschaft suchen

15 – 17 Uhr

Begegnungszentrum St. Michaelis - St.

Stephani

Kontakt: Jutta Bartling, Tel 467 58 41



# Familien



## Familiengottesdienst „Einfach mal Wir probieren“

Nur eine Farbe? Ist doch langweilig! Mit nur einem Legostein spielen? Geht doch gar nicht! Immer allein sein...? Gott liebt die Vielfalt, Gott liebt das WIR...

Im Mai ist es wieder soweit. Wir laden alle herzlich ein zum fröhlichen Familiengottesdienst mit Pastorin Fürst und mit Kindern und dem Team der Kita Immanuel. Wie immer sind die Musik und Geschichte besonders für Kinder gestaltet.

**Wann: 7. Mai um 10.15 Uhr**

**Wo: Immanuel-Kapelle**



## Kaspar und der goldene Pilz

Der Bürgermeister hat den Tag der Sauberkeit ausgerufen und auch Kasper und Gretel beteiligen sich gerne beim Müll einsammeln. Nur die Hexe Klapperbein – nein, die liebt Müll und ist ganz und gar dagegen, dass der Müll nun auch im Hexenwald eingesammelt wird. Sie sorgt dafür, dass der arme Bürgermeister nur noch „Huch“ sagen kann und die Gretel nur noch „Hach“!

Ob es dem Kasper gelingt, das alles wieder in Ordnung zu bringen? Mit Hilfe der Kinder bestimmt.

**Wann: 15. April „Kasper und der goldene Pilz“ und 13. Mai „Überraschung“, jeweils 16 Uhr, ab 15 Uhr ist das Theatercafé geöffnet.**

**Wo: Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51**

**Kosten: 1 € als Spende**

Sie wollen sich gerne mal selbst im Puppenspiel versuchen? Nähere Infos auf Seite 11.



## Treffpunkt Groß & Klein

Sonntagnachmittag- draußen ist kein Wetter für den Spielplatz? Wir öffnen noch einmal in dieser „Saison“ das Gemeindehaus Immanuel zum „Treffpunkt Groß & Klein“.

Gemeinschaft, Miteinander und Spaß beim Klönschnack mit Kaffee und schönen Spiel- und Bastelangeboten- sogar wenn die Sonne scheint...

**Wann: Sonntag 12.03. von 15.30 bis 18 Uhr**

**Wo: Gemeindehaus Immanuel, Elisabethstr. 17/18**



## Yippiieh! Rutschen-Toben-Schaukeln

Der Spielplatz der St. Michaelis - St. Stephani-Gemeinde öffnet wieder

Nach der Winterpause geht es wieder auf den Spielplatz! Mit Beginn der Osterferien, bei gutem Wetter vielleicht auch schon einige Tage vorher, öffnet der Spielplatz.

Spielen, klettern, rutschen, schaukeln, sich verstecken und mehr - endlich geht es wieder.

Der Spielplatz der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde ist eine Oase in der Bahnhofsvorstadt. Ein Treffpunkt für kleine Kinder, ihre Begleitpersonen und größere Kinder. Ein ehrenamtliches Spielplatzteam führt Aufsicht und sorgt dafür, dass der Spielplatz von Montag bis Sonntag geöffnet ist.

**Wann: täglich von 15 - 18 Uhr, sofern kein Regenwetter**

**Wo: Doventorsdeich 2-4**



# Kindergärten

## WIR in der Kita und Krippe der St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde



### Wir stellen uns vor

Die Kindertageseinrichtung der Evangelischen St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde verfügt am Standort Krippe in der Töferbohm Straße über drei Gruppen mit 28 Plätzen und in der Kita am Doventorsdeich ebenfalls über drei Gruppen mit 60 Plätzen. In der Krippe werden Kinder im Alter von 8 Wochen bis zur Aufnahme in den Kindergarten und in der Kita im Alter von 2,5 Jahren bis zur Aufnahme in die Schule betreut, gebildet und gepflegt.

Die bunte Vielfalt der im Einzugsgebiet lebenden Menschen mit unterschiedlichem Migrationshintergrund spiegelt sich in unseren Einrichtungen wieder. Die pädagogische Arbeit basiert auf den christlichen Grundwerten der Bremischen Evangelischen Kirche und richtet sich nach dem Bremer Rahmenplan für Bildung und Erziehung.

### Was verbindet uns?

#### Kita-Kinder suchen nach Gemeinsamkeiten

Die Kinder der Kita St. Michaelis - St. Stephani-Gemeinde haben, wie wir Erwachsenen, unter Social Distancing während der Coronazeit gelitten. Umso wichtiger ist es uns, dass wir wieder zueinander finden und an Gemeinsamkeiten festhalten. Was heißt eigentlich „Gemeinsamkeit“?

Für unseren pädagogischen Alltag im Kindergarten bedeutet dies gemeinsame Rituale zu entwickeln, zum Beispiel den Morgenkreis. Wir verbinden das WIR unter anderem mit Wertschätzung, Individualität und Ritualen.



### Und wie fühlen Sie das WIR?

**W**ertschätzung  
**I**ndividualität  
**R**ituale

Unser tägliches Ritual des Morgenkreises verhilft uns dazu, jedes einzelne Kind zu sehen und zu erleben. Ein gesehenes Kind kann sich in das WIR mit einbringen. So passt auch unsere Jahreslosung zum Thema:

**„Du bist ein Gott der mich sieht“ (Genesis 16.13)**

Um dem Wir-Gefühl Ausdruck zu verleihen, haben die Kinder sich darüber ausgetauscht, was sie miteinander verbindet und woran sie gemeinsam Freude haben. Die Kinder haben sich dazu entschieden, ein Plakat zu gestalten. Solidarisch einigten sie sich auf Themen, die allen gefallen. Entstanden sind Schneemänner, Katzen, ihre Fingernägel, die Kita oder einfach auch eine Pizza. Durch diese Aktion entstanden Freundschaften und es wurden neue Spielpartner entdeckt.

Linda Meier (Einrichtungsleitung) und Mitarbeitende der Kita

### Neue Herausforderungen

Leider hat uns Frau Sabine Jäger-Gentler zum Ende letzten Jahres als Leitung des Kinderhauses Schnecke wieder verlassen. Seit dem 1. Februar 2021 hat sie zusammen mit Frau Wörner eine nicht so leichte Aufgabe als Nachfolgerin von Frau Tretter angetreten. Voll Schwung und guten konzeptionellen Ideen ist sie gestartet. In diesen wenigen Monaten hat sich im Kinderhaus einiges getan und wurde auf einen zukunftsfähigen Weg gebracht. Dafür einen Dank von den Waller Gremien. Nun hat sich Frau Jäger-Gentler entschieden, noch einmal andere Herausforderungen anzugehen. Wir wünschen ihr für den weiteren Weg alles Gute, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Sabine Kurth



# Gottesdienste März - Mai 2023

## März 2023

<b>Freitag, 3.3.</b>			
18 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b> zum Weltgebetstag	Ehrenamtliche
<b>Sonntag, 5.3.</b>			
10.15 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b>	Julia Winter
<b>Sonntag, 12.3.</b>			
10 Uhr	<b>Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani</b>	<b>Gottesdienst</b>	Annette Quade
<b>Sonntag, 19.3.</b>			
10.15 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Sabine Kurth
<b>Sonntag, 26.3.</b>			
17 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b> Darüber lasst uns reden	Sophia Fürst

## April 2023

<b>Sonntag, 2.4.</b>			
10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	<b>Gottesdienst</b> mit persönlicher Segnung	Annette Quade
10.15 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Gottesdienst</b>	Julia Winter
<b>Montag, 3.4. - Donnerstag, 6.4. (täglich)</b>			
18.30 Uhr	<b>St. Stephani</b>	<b>Zeit der Stille</b> in der Karwoche	Annette Quade
<b>Donnerstag, 6.4. - Gründonnerstag</b>			
18 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Tischabendmahl	Sophia Fürst
<b>Freitag, 7.4. - Karfreitag</b>			
10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	Leiden. <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl	Annette Quade
10.15 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b>	Sophia Fürst
<b>Samstag, 8.4.</b>			
16 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	Finnischer <b>Ostergottesdienst</b> , danach Kaffeetafel	Katri Oldendorff
<b>Sonntag, 9.4. - Ostersonntag</b>			
6 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	<b>Osternacht</b> danach Osterfrühstück	Annette Quade
8.30 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Ostergottesdienst</b>	Sabine Kurth

## Gottesdienste mit Bewerbungspredigten

Leider standen sie bei Redaktionsschluss noch nicht fest, die **Termine für Gottesdienste in der Ev. Immanuel-Gemeinde mit Bewerbungspredigten der Pfarrstellenbewerber:innen**. Bitte achten Sie auf Aushänge, den Newsletter, Instagram oder unsere Homepage. Vielen Dank für Ihr Verständnis, falls es zu Veränderungen im bisherigen Gottesdienstplan kommt. Herzlich willkommen zu diesen außergewöhnlichen Gottesdiensten.



## Sonntag, 16.4.

10 Uhr	<b>St. Stephani</b>	<b>Gottesdienst</b>	Thomas Degenhardt
10.15 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b>	Sabine Kurth

## Sonntag, 23.4.

10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	<b>Gottesdienst</b>	Hans-Christoph Ketelhut
17 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Gottesdienst</b>	Julia Winter

## Sonntag, 30.4.

10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	Jubeln? <b>Gottesdienst</b> am Sonntag Jubilate	Annette Quade
10.15 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Konfirmanden	Sophia Fürst

## Mai 2023

### Sonntag, 7.5.

10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Wunschliedersingen	Annette Quade
10.15 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Familiengottesdienst</b>	Sophia Fürst und Kita Immanuel

### Sonntag, 14.5.

10.15 Uhr	<b>Immanuel-Kapelle</b>	<b>Gottesdienst</b> am Muttertag	Julia Winter und Lisa Schmidt
18 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	Gott, mein Kompass. <b>Abendgottesdienst</b> maritim	Annette Quade

### Donnerstag, 18.5. - Himmelfahrt

10 Uhr	<b>St. Stephani</b>	Gemeinsamer <b>Gottesdienst</b>	Annette Quade
--------	---------------------	---------------------------------	---------------

### Sonntag, 21.5.

10 Uhr	<b>St. Michaelis</b>	<b>Gottesdienst</b>	Annette Quade
17 Uhr	<b>Waller Kirche</b>	<b>Gottesdienst</b> Darüber lasst uns reden	Sabine Kurth

### Sonntag, 28.5. - Pfingstsonntag

11 Uhr	<b>Kirchplatz vor Wilhadi, Steffensweg 89</b>	Gemeinsamer <b>Open-Air-Gottesdienst</b> danach wird gegrillt	Team
--------	---	---	------

## Winterkirche

Im März ist Winterkirche: der Gottesdienst findet sonntags nur an einem Ort statt. Statt mehrere Kirchen zu heizen, feiern wir reihum gemeinsam Gottesdienst. Mal in der **Immanuel-Kapelle**, mal im **Begegnungszentrum St. Michaelis-St. Stephani**, mal in der **Waller Kirche**. Wir sparen Heizkosten und wir lernen uns näher kennen. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

## Wunschlieder-Singen

Am Sonntag, 7. Mai ist im Kirchenjahr der Sonntag „Kantate“. Kantate - Sing! Und das wollen wir in diesem Gottesdienst in der **St. Michaelis-Kirche** ganz besonders tun, nämlich Ihre Wunschlieder!

Wenn Sie am Sonntag zusammen mit anderen Ihr kirchliches Lieblingslied singen wollen, nennen Sie uns das Lied bitte bis Donnerstag, 4. Mai – telefonisch (17 17 53) oder per Mail ans Gemeindebüro.



# Kinder

Die KiBiTa's sind wieder da!

## „An der Arche um 8“

Ferientage für Kinder rund um die Geschichte der großen Flut.

Zusammen gehen wir mit den Pinguinen auf ihre Reise mit der Arche. Was sie wohl dabei erleben? Und was ist im Koffer?

Es ist Zeit zum Spielen, Basteln, Singen, Toben und für gemeinsame Auszeiten. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Start, es gibt Zeiten in kleinen Gruppen und ein warmes Mittagessen.

**Wann:** Mo 27. März - Mi 29.03.2023 von 9.00 Uhr bis 14 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus Immanuel, Elisabethstr. 17/18

**Kosten:** € 15,- (ein Kind), € 12,- (Geschwister), € 5,- (Bremer Pass)

**Für:** Kinder von 5 bis 11 Jahren

**Leitung:** Julia Winter, Antje Mohme und Teamer:innen der Ev. Jugend

**Info & Anmeldung (bis 20.03.):** buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de.



## leben\*lachen\*machen

Der Mitmachmorgen für Klein & Groß am 11. März 2023 und am 13. Mai

Das ist Kirche mit Kindern mal anders! Nach einem gemütlichen Frühstück wird gespielt und gewerkelt und gelacht. Schließlich folgt noch der Höhepunkt: die Segenszeit. Wir freuen uns, wenn dann die Familie dazu kommt. Herzlich willkommen- euer „Leben-Lachen-Machen“-Team Pauline, Leonie, Eike, Lisa und Antje

**Wer:** Kinder ab ca. 5 Jahren

**Wann:** Samstag, 11. März/13. Mai um 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Eltern können ab 11.15 Uhr dazu kommen)

**Wo:** Gemeindehaus Walle und Waller Kirche, Ritter-Raschen-Straße 41

**Info & Anmeldung:** buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de



## Gemeinsam eine gute Zeit haben!

### Kinderfreizeit im Sommer

Wir fahren mit ca. 20 Kindern in ein Haus am Wald ganz in der Nähe von Bremen und sorgen dort drinnen und draußen für ein abwechslungsreiches Programm. Schwimmen, Spielen, Basteln, Schatzsuchen und sogar ein Besuch auf dem Ponyhof sind geplant...

**Für:** Kinder von 6 bis ca. 11 Jahren

**Wohin:** Wilstedt

**Wann:** Mi 05.07. bis Sa 08.07.

**Kosten:** € 120,- / € 110,- für Geschwister

**Leitung:** Antje Mohme, Gabi Lang, Ehrenamtliche aus der Ev. Jugend Immanuel & Walle

Auf Wunsch senden wir den ausführlichen Flyer gern zu. Anfragen dazu bitte an: antje.mohme@kirche-bremen.de oder direkt texten: 0151 553 28 051 (WhatsApp, Threema).



# Kinder

## Regelmäßige Termine für Jugendliche

### Montag

**Kinder- und Jugendtreff\*** für alle ab 8

Jahre „Basteln & Werken“

St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr

### Dienstag

**Vorlesezeit im Bücherhafen**

Überseekirche 16.30-17.30 Uhr

**Hausaufgabenhilfe** ab Klasse 5\*

Immanuel 16-18 Uhr

### Mittwoch

**Übersee-Kids**

Überseekirche 16.30- 18 Uhr

**Spiel-&Bastelwerkstatt**

Immanuel 16-17 Uhr

**Club 9+**

Immanuel 17.30- 18.30 Uhr

2. und 4. Mittwoch im Monat

### Donnerstag

**Kinder- und Jugendtreff\*** ab 8 Jahre

Spiele&Kochen, Tanzen und

Hausaufgabenhilfe\*

St. Michaelis - St. Stephani 16-18 Uhr

**Hausaufgabenhilfe** ab Klasse 5\*

Immanuel 16-18 Uhr

### Freitag

**zu Gast: Kidstime**

für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien

St. Michaelis - St. Stephani

1. Freitag im Monat, 16 Uhr

www.kidstime-netzwerk.de Anmeldung:

0152 0622 7127

\* gefördert durch die Stadt Bremen

## Freimarkt

Im Oktober war es soweit. „Ischa Freimaak“ hieß es für die Kinder unseres Kinder- und Jugendtreffs. Dank einer großzügigen Spende der Hans-Wendt-Stiftung konnten die Kinder und Jugendlichen einen kurzweiligen, ereignisreichen Nachmittag genießen. Das Wetter war großartig und beim Karussellfahren ging es hoch hinaus und rundherum. Schmalzkuchen, Mandeln und weitere Leckereien sorgten für unser leibliches Wohl.

Begleitet wurden wir von unserer Quartiersbeauftragten Iris Wensing (Hans-Wendt-Stiftung).

Im Namen aller sage ich noch einmal ganz herzlichen Dank!

Matthias Bölke

## Im Kinder- und Jugendtreff am Doventorsteinweg 51 gibt es zwei schöne Veränderungen:

Die Öffnungszeiten wurden erweitert und am Donnerstag bieten Joanna und Melissa speziell Tanzen an. Freuen können sich die Kids auf ein Ferienprogramm in der ersten Osterferienwoche mit tollen Extra-Aktionen und Ausflügen. Das genaue Programm wird rechtzeitig an der Eingangstür des Begegnungszentrums ausgehängt.

Viele Grüße vom Kinder- und Jugendtreffteam



## Da habt ihr euren Spaß!

An drei Standorten gibt es Angebote für Kinder: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Überseekirche und im Gemeindehaus Immanuel. Wir alle sagen: Herzlich willkommen!

### Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani

Kontakt: Lutz Schäfer, Tel 0152 08 98 39 73, lutz.schaefer@kirche-bremen.de

### Überseekirche

Kontakt: Sophia Fürst, Tel 0179 483 35 81, sophia.fuerst@kirche-bremen.de

### Gemeindehaus Immanuel

Info und Kontakt: Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51, antje.mohme@kirche-bremen.de





**Es gibt Neuigkeiten**

## Jugendtreff St. Michaelis – St. Stephani

Zwei schöne Veränderungen erwarten euch:

Die Öffnungszeiten wurden erweitert und am Montag gibt es während der Öffnungszeiten eine extra Hausaufgabenhilfe.

Freuen könnt ihr euch auch auf ein Ferienprogramm in der ersten Osterferienwoche mit tollen Extra-Aktionen und Ausflügen. Das genaue Programm wird rechtzeitig an der Eingangstür des Begegnungszentrums ausgehängt.

Viele Grüße vom Kinder- und Jugendtreffteam

**RAZ- Ran an die Zukunft**

## Und was macht ihr so?

Im März beginnt bei RAZ die diesjährige „Seminar-Saison“. Dieses Jahr finden in den Räumen der Immanuel-Gemeinde sechs Seminare mit Schulklassen der Oberschule am Waller Ring und der Neuen Oberschule Gröpelingen statt. An drei Tagen beschäftigen sich Jugendliche der 9. und 10. Jahrgangsstufe mit ihren persönlichen Stärken und Fähigkeiten, üben Vorstellungsgespräche und überprüfen ihre Vorstellungen an Berufstätigkeit und Lebensplanung.

Mit der Oberschule Helgolander Straße probieren wir dieses Jahr etwas Neues: die Jugendlichen besuchen unsere anderthalbstündigen „Module“. Die Jugendlichen wählen einen Schwerpunkt der Berufsorientierung und arbeiten dazu bei uns in Kleingruppen.

Durch die Seminare und Module lernen die Schüler:innen unsere Beratungsstelle und uns als Mitarbeiter:innen kennen. Wertschätzend, unterstützend und mit großem Respekt gegenüber der Individualität eines jeden Menschen unterstützen wir von RAZ diese Jugendlichen, die an der Schwelle zu Berufsleben oder weiterführender Schule stehen und begleiten sie auf ihrem Weg.

Dass dies nun nicht mehr digital funktionieren muss, sondern wieder direkt und persönlich, freut uns sehr.

Hendrik Tebben



**Ran-an-die-Zukunft (kurz: RAZ)** ist seit fast 30 Jahren die Beratungsstelle für Jugendliche im Übergang von der Schule zum Beruf. Seit dieser Zeit hat es seinen Standort in der Elisabethstraße und ist eine feste Anlaufstelle für Jugendliche im Stadtteil. Von Anfang gab es dafür Unterstützung u.a. von den Gemeinden Immanuel und Walle. Nun ist RAZ schon seit einigen Jahren ein Baustein in der Arbeit der Ev. Jugend Bremen. Vier pädagogische Mitarbeitende sind dort tätig. Sie bieten ganz praktische Hilfe rund um das Thema Berufswahl an. Selbstverständlich finden Sie alle Kontakte zu RAZ hinten im Rückenwind.



## „Hoch die Segel - Die Flotte“

Seit über zehn Jahren bietet der Gemeindeverbund allen jungen Menschen, die im Konfirmationsalter sind das Projekt „Die Flotte“ an. Es ist so aufgebaut, dass auch neben Schule und anderen Aktionen die Teilnahme am Konfus möglich ist.

In insgesamt 16 Monaten werden die Pastorinnen, die Diakonin und viele jugendliche Ehrenamtliche die Konfirmandinnen und Konfirmanden durch

die vier Phasen des Projektes begleiten.

### Eine schöne Flottenfahrt

Am Anfang von Januar bis Ostern geht es ums Kennen lernen von Gemeinde, Kirche und vor allem der Gruppe. Rund um

Himmelfahrt beginnt die wichtigste Phase: unser Segeltörn auf dem Ijsselmeer. Darauf freuen wir uns sehr und sind gespannt auf die gemeinsamen Erfahrungen. Das Kursprogramm nach den Sommerferien ist die 3. Phase und besteht aus drei bis vier Nachmittagen. In dieser Zeit werden wir uns mit ganz verschiedenen Themen rund um Glauben, Kirche, Christ:in sein beschäftigen.

In Phase 4 und somit in der Zielgeraden ist Taufe, Abendmahl und zur Konfirmation der große Themenbereich.

Es liegen erlebnisreiche Monate vor den Jugendlichen. Wir werden viel Spannendes erleben. Gemeinsam auf der Suche sein, um Glauben erfahrbar zu machen.

**Dass ihr die Segel immer gut hoch bekommt!**

Vor allem soll die Konfuszeit Spaß machen!

Alle, die nun Interesse haben, können sich im Gemeindebüro schon einmal melden. Es wird auch Einladungen und einen Info-Abend geben.

Gerne beantworten wir auch vorher Fragen, rufen Sie/ ruft ihr an. Wir freuen uns, wenn ihr auf der Flotte dabei seid!

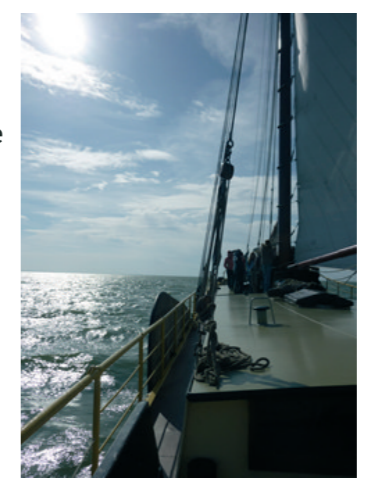
Sabine Kurth

### Dass ihr eine tolle Party an Bord feiern könnt!



Im Mai werden die Konfirmand:innen der „Flotte 23“ konfirmiert. Wir haben sie gefragt, was sie den „neuen Konfis“ wünschen:

**Eine tolle Gemeinschaft, Spass und dass Gott euch begleitet.**



**Regelmäßige Termine für Jugendliche**

**Montag**  
**Jugendtreff\*** ab 11 Jahre  
St. Michaelis - St. Stephani  
18–20 Uhr

**Dienstag**  
**Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5\***  
Immanuel  
16–18 Uhr

**Jugendkonvent**  
Immanuel  
19 Uhr (Termin nach Absprache)

**Mittwoch**  
**Jugendtreff\*** ab 11 Jahre  
St. Michaelis - St. Stephani  
17–19 Uhr

**Donnerstag**  
**Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5\***  
Immanuel  
16–18 Uhr

**Freitag**  
**Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub**  
Überseekirche  
15.30 Uhr

\* gefördert durch die Stadt Bremen



# Für Ältere

## Stopfkreis für Lilienthal

Vielleicht haben Sie schon mal im Gemeindebrief den Namen „Stopfkreis“ gelesen und sich gefragt, was macht eigentlich diese Gruppe? Kann ich da womöglich meine kaputte Kleidung hinbringen?

Den Blick konzentriert auf die Näharbeit gerichtet und dabei munter klönend, so sitzen die Damen des Stopfkreises um den Tisch. Jeden 2. und 4. Mittwoch um 14.30 Uhr treffen sie sich im Begegnungszentrum St. Michaelis – St. Stephani. Manche sind seit Jahrzehnten dabei, andere sind später dazu gestoßen. Alle mögen diese Mischung aus ehrenamtlichen Tun und Geselligkeit. „Die Arbeit steht an erster Stelle, die Kommunikation an zweiter und hinterher trinken wir Kaffee. Es gibt Kekse oder Kuchen.“ - so schildert es eine Teilnehmerin.

Mit geschickten Händen übernehmen die Frauen ehrenamtlich Näharbeiten für Menschen, die in der Lilienthaler Diakonie leben. Es werden Namen eingenäht, Knöpfe wieder befestigt, Nähte ausgebessert oder auch mal ein Reißverschluss eingenäht. Das meiste geht per Hand, aber auch eine Nähmaschine steht bereit.

Der Stopfkreis hat eine lange Tradition, ist in den 70er Jahren in der Michaelis-Gemeinde entstanden. Damals besuchten die „Michaelisfrauen“ die behinderten Kinder im Hospital Lilienthal. Es wurden Rollstühle geschoben, Ausflüge gemacht und viele Feste zusammen gefeiert. Zunächst wurde vor Ort in Lilienthal die Wäsche der Bewohner gestopft, später dann in der Gemeinde – so entstand der Name „Stopfkreis“. „Jetzt stopfen wir eigentlich gar nicht mehr.“ erklären mir die Frauen.

Sie mögen Näharbeiten und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Ursel Schwericke und Sonja Reif, die Ansprechpersonen für den Stopfkreis, erreichen Sie über das Gemeindebüro.

Annette Quade



## Regelmäßige Termine für Ältere

### Montag

#### Kiek mol rin

Gemeindehaus Walle  
15–18 Uhr  
Kontakt: Klaus Neumann über das  
Gemeindebüro, Tel 396 955

### Dienstag

#### Seniorenfrühstück

Begegnungszentrum St. Michaelis - St.  
Stephani  
7. März, 4. April, 9. Mai, 9–11 Uhr  
Kontakt: Annette Quade  
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

### Herbstzeitlose

Gemeindehaus Immanuel  
1. und 3. Dienstag, 15.30–17 Uhr  
Kontakt: Antje Mohme

### Mittwoch

#### Biblischer Morgen

DKV-Residenz in der Contrescarpe  
1. Mittwoch im Monat, 10 Uhr  
Kontakt: Annette Quade

### Mittagstisch und Klönschnack

Gemeindehaus Walle  
12-14.30 Uhr  
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 396 955  
Kosten: 5 €

### Stopfkreis für Lilienthal

Begegnungszentrum  
St. Michaelis - St. Stephani, 2. Stock  
2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–16 Uhr  
Kontakt: Ursel Schwericke und Sonja Reif  
über das Gemeindebüro, Tel 17 17 53

### Spieletreff

Begegnungszentrum St. Michaelis - St.  
Stephani  
2. und 4. Mittwoch im Monat, 16–17.30 Uhr  
Kontakt: Karin Seelig über das  
Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Nach Absprache:

### Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den  
Weihnachtsmarkt  
Gemeindehaus Walle  
Kontakt: Frau Grotheer über das  
Gemeindebüro, Tel 396 955

## Sind Sie in guten Händen?

Danke in den besten.  
Meine Pflegerin gibt mir ein  
gutes und sicheres Gefühl.



Unser ambulanter Pflegedienst Zentrale Pflege Bremen  
unterstützt Sie zu Hause:

- > Häusliche Alten- und Krankenpflege
- > Verhinderungspflege
- > Pflegeberatung
- > Hausnotruf

Wir sind u.a. in den Stadtteilen Findorff, Walle, Gröpelingen und  
Oslebshausen für unsere Pflegekunden da.

Rufen Sie uns gerne an:  
Telefon 691 83 32  
www.zfpf.de

 **Zentrale Pflege**  
Bremen  
Eine Einrichtung der Zentrale für Private Fürsorge



# Freud und Leid

## Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

## Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

## Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

### Abschied von Bodo Grotheer



„Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft“ dieses Bibelwort aus dem Psalm 121 hat uns beim Abschied von Bodo Grotheer in der Waller Kirche begleitet.

Die letzten Jahre war er sehr krank. Am 3. Januar ist er im 80. Lebensjahr gestorben.

Wir hätten ihn gerne noch länger bei uns gehabt.

Bodo Grotheer war fast drei Jahrzehnte in unserer Gemeinde in verschiedenen Gremien und gemeindeeigenen Gruppen ehrenamtlich engagiert. Viele Jahre davon im Kirchenvorstand in leitender Funktion. Besonders lagen ihm die Waller van der Putten-Orgel und der Freundeskreis am Herzen. Die Gemeinde dankt Herrn Grotheer für seine geleistete Arbeit und die langjährigen Dienste zum Wohle unserer Kirchengemeinde. Wir haben ein von Allen überaus geschätztes Gemeindemitglied verloren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und besonders seiner Frau und seinem Sohn. Möge er Schutz und Ruhe bei Gott finden.

Anke Kück-Metge und Sabine Kurth

Die Evangelien für Gesundheit, Frieden und Wirtschaftlichkeit  
Freie Hansestadt Bremen

# IMPFFEN & BOOSTERN OHNE TERMIN

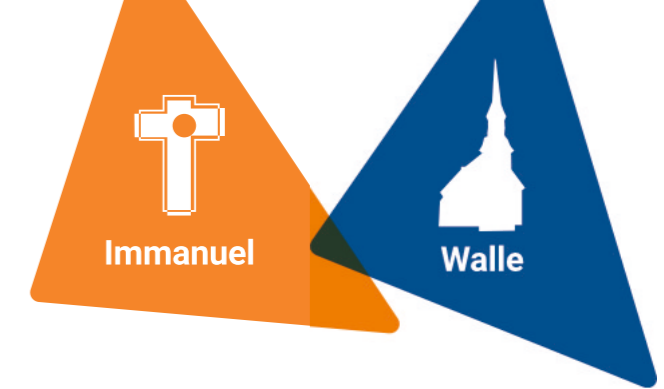
Vaccinations and boosters  
without appointment

Randevusuz açılama ve hatırlatma dozu  
الحصول على التطعيمات والجرعات المعززة بدون موعد

Wo	Where	Nerede	أين
Ev. Kirchengemeinde Walle Ritter-Raschen-Str. 41 - 28219 Bremen			

Wann	When	Ne zaman	متى
Montag, 13.03.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr im Gemeindehaus			

bremen-gegen-corona.de



### Ein Fels in der Brandung

#### 50 Jahre Jubiläum

Er ist eigentlich nicht wegzudenken aus der Waller Gemeinde. Hans-Heiner Noack setzt sich seit über 50 Jahren ehrenamtlich in allen möglichen Funktionen für das Wohl der Menschen in der Gemeinde und im Stadtteil ein. Seine Frau Gudrun hat ihn damals aus Horn nach Walle „verschleppt“ und er hat hier seine Heimat gefunden. Im Konvent und Vorstand hat Hans-Heiner so viel über die Jahre miterlebt und immer wieder versucht mit all den anderen die Gemeinde für die zukünftigen Generationen zu gestalten. Sein Herzensprojekt dabei ist der Neubau der Orgel gewesen. Dafür hat Hans-Heiner immer große Leidenschaft und Zeit investiert, damit viele Menschen in den musikalischen Genuss dieses besonderen Instruments zu kommen.



Wir danken Hans-Heiner ganz herzlich für alles und wünschen ihm weiterhin Freude, Gesundheit und Gottes Segen für noch ganz viele Jahre!

Sabine Kurth

### Die Konvente laden ein zu ihren Sitzungen

Treffen des Konvents der  
Immanuel-Gemeinde  
**Wann: 17. März um 19.30 Uhr**  
**Wo: Saal der Ev. Immanuel-  
Gemeinde, Elisabethstr. 17/18**

Treffen des Waller Konvents  
**Wann: 30. März um 19 Uhr**  
**Wo: Saal der Waller Gemeinde,  
Ritter-Raschen-Str. 41**

Kontakt: Gemeindebüro Immanuel  
& Walle, Tel 396 955



# Ev. Gemeinde St. Michaelis - St. Stephani

## MICHAEL in Coventry

Vor einem Jahr stand die große Holzskulptur „MICHAEL“ des Dresdener Künstlers Reinhard Pontius vor der St. Michaelis-Kirche. Nach weiteren Stationen in Deutschland ist der Friedensengel nun nach Coventry gereist.

Die alte St. Michaels-Cathedrale von Coventry wurde wie große Teile der englischen Stadt am 14. November 1940 durch deutsche Bomben zerstört. Probst Richard Howard hat damals drei große Zimmermannsnägel aus den verkohlten Dachbalken zu einem Kreuz geformt, es auf den Altar gestellt und den Schriftzug „Father forgive“ an der Wand anbringen lassen. So entstand das Nagelkreuz von Coventry, das zum Symbol einer weltweiten Bewegung für Frieden und Versöhnung wurde.

## Netzwerktreffen

Die Quartiersbeauftragte lädt alle Interessierten zu den Netzwerktreffen für die Bahnhofsvorstadt West ein.

**Wann: 8. März um 17 Uhr und  
31. Mai um 17 Uhr**

**Wo: Begegnungszentrum St. Michaelis –  
St. Stephani**

**Kontakt: Iris Wensing,  
Tel. 0173 313 94 98, iwensing@hwst.de**



## Danke für Ihre Spenden und Kollekten

Gemeinde	480,68 €
Sonntagstreff	1.014,57 €
Spielplatz	315,44 €
Steffensbühne	200,00 €
Bedürftige	50,00 €
Spenden Brot für die Welt	300,00 €
Kollekten Brot für die Welt	975,73 €
Kollekten	977,50 €

## Alles Gute zum Geburtstag

Wer bekommt nicht gern eine Karte zum Geburtstag oder einen Besuch – ob man nun 6 Jahre wird oder 18 oder ...

Viele Menschen in unserer Gemeinde sind 80 Jahre und älter und freuen sich über einen Glückwunsch der Gemeinde zu ihrem hohen Geburtstag. Diese Aufgabe übernimmt unser Geburtstagsbesuchsdienst zusammen mit mir.

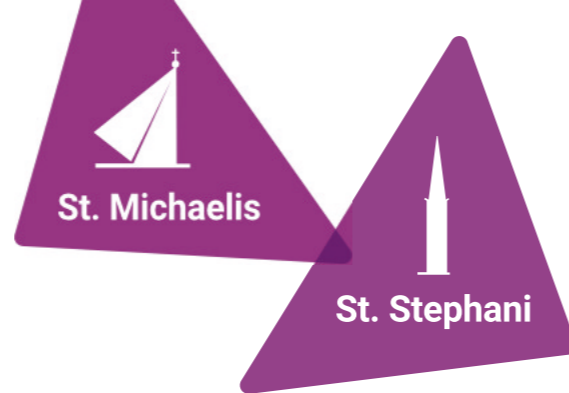
Wir suchen Verstärkung: Freundliche und zuverlässige Menschen - Frauen oder Männer - mit etwas Zeit. Sie sind kontaktfreudig und zugleich verschwiegen? Sie kommen gern mit anderen ins Gespräch und können vor allem gut zuhören und sich auf unterschiedliche Menschen einlassen? Dann wären Geburtstagsbesuche vielleicht etwas für Sie.

Was bieten wir: Sie erhalten Unterstützung und Begleitung in einem netten Team. Ihre Auslagen werden selbstverständlich ersetzt.

Wenn Sie überlegen, ob dieses ehrenamtliche Engagement etwas für Sie ist, dann rufen Sie mich gerne an (Tel 138 90). Im direkten Gespräch lassen sich Fragen am besten klären.

Das nächste Treffen des Teams ist am 18. April um 10 Uhr.

Annette Quade



# Ökumenisches Projekt Überseekirche

## Die Überseewiese

Ein (Quartiers)Platz für Alle!

Wer im letzten Sommer die Konsul-Smidt-Straße entlangfuhr, konnte sie sehen: Die von Hand ausgesägen und bunt bemalten Buchstaben, die zusammen den Schriftzug „Überseewiese“ formten. Wind und Wetter haben sie zwei Jahre lang stark



beansprucht, bis sie zuletzt ziemlich ramponiert aussahen. Daraufhin haben wir sie im letzten November abgebaut. Doch der Schriftzug wird hoffentlich bald neu zum Leben erweckt: Schön poppig

sollen die Buchstaben werden. Und eher mit dem Wind ausgerichtet, ganz knapp über dem Boden, wie schwebend. Das könnte chic werden.

Der Anwohner, der hier seine Gestaltungslust ausleben wird, ist einer von vielen Nachbar:innen, die auf der Überseewiese ihre Ideen verwirklichen. Manche haben ihre Hochbeete mit Regenbogen und bunten Punkten bemalt. Manche haben ein Zwiebelbeet in den Boden gegraben und es mit gebogenen Weidenstöcken gegen Hunde und Fußbälle abgeschirmt. Eine Bande Jungs hat aus kaputten Paletten ganz am unbelebten Ende der Fläche eine Hütte gebaut. Eigentlich „geheim“ – aber dennoch stolz präsentiert: „Guck mal, Brenda, unser Haus!“ Und dann standen sie da, stolz wie Bolle und präsentierten ihre wirklich stabile Hütte.

Vieles ist gewachsen auf der Überseewiese. So nach und nach. Die sandige „Wiese“ liegt mitten in der Überseestadt, schräg gegenüber von Schuppen 1 (der mit den Oltimern) und direkt zwischen Hauptzollamt und Überseekirche. Sie ist eine der letzten freien Flächen in der Überseestadt. In



Kooperation mit der Gewoba hat das ökumenische Team der Überseekirche sich bemüht, die Brachfläche für die Menschen nutzbar zu machen. Die damalige Pastorin Esther Joas führte unzählige Gespräche, bis die Gewoba die Fläche pachtete und damit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellte. Seither hat die Überseekirche den „Nutzungsvertrag“ und kümmert sich um den Platz.

Sophia Fürst sorgte als Nachfolgerin von Esther Joas für die Installation eines mittig gelegenen Pavillons, eines Volleyballfeldes und einer Tischtennisplatte. Alles über Spenden und mit der tatkräftigen Hilfe von Unterstützer:innen. Im November 2021 entstand im Rahmen eines Workshops ein großes Labyrinth. Und während des letzten Sommerferienprogramms zimmerten Kinder eine kleine Bühne und legten Kräuterbeete an. Nun wachsen Salbei, Rosmarin, Sanddorn und Lavendel auf der kargen und windigen Fläche. Ging irgendwie alles. Trotz Pandemie.

Den Ort, wo man lebt und arbeitet, selbst (mit)gestalten: Das schafft Verbundenheit. Die Überseewiese ist so ein Ort, wo „Heimat“ ein Gesicht bekommt.

Brenda  
Berning





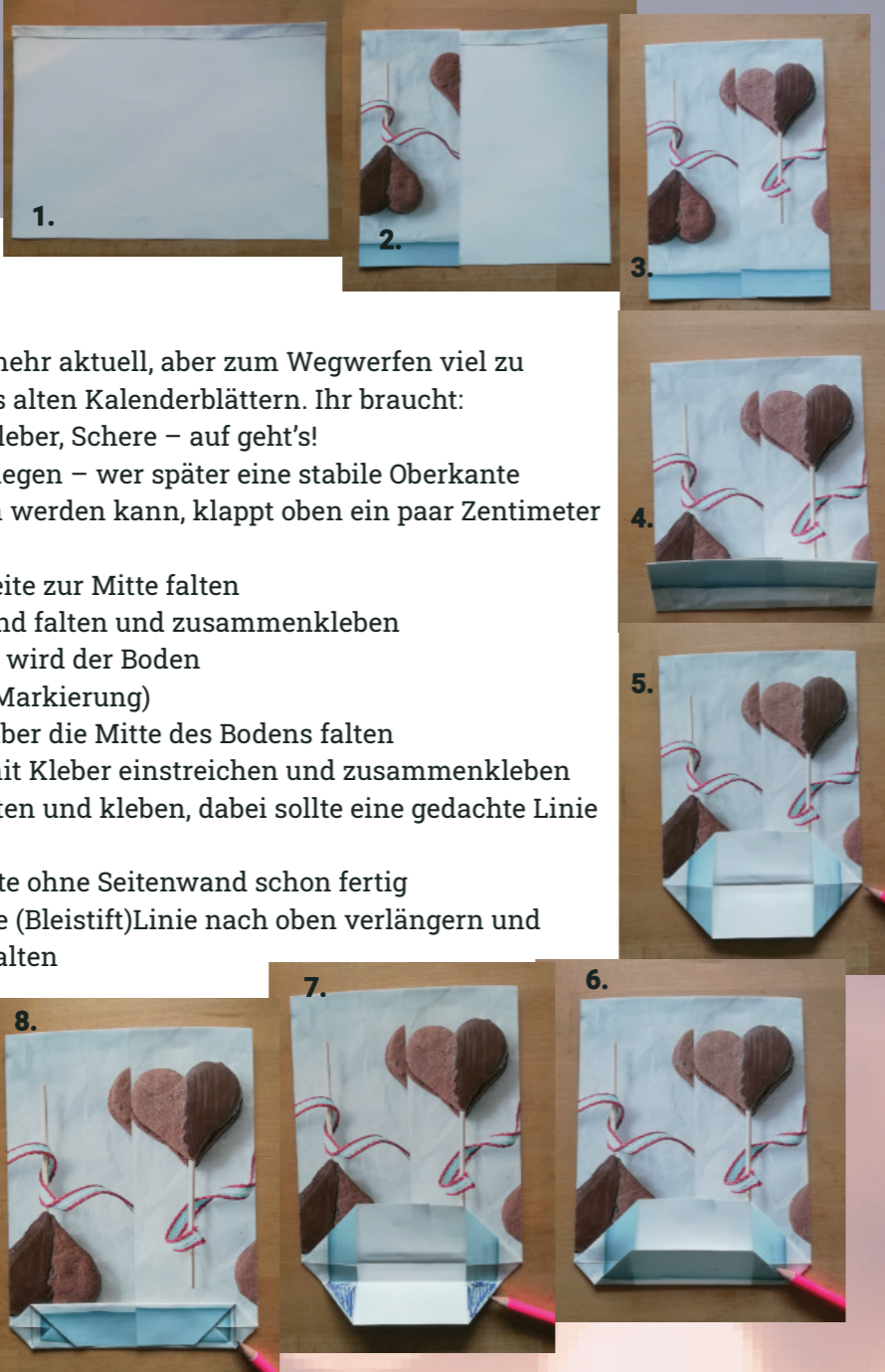
# Ditt und datt

## Kalender – zum Wegwerfen zu schade....

Ein liebevoll ausgesuchter Kalender, nicht mehr aktuell, aber zum Wegwerfen viel zu schade! Hier ein Tipp für Geschenktüten aus alten Kalenderblättern. Ihr braucht: Kalenderblätter (oder Tonkarton/-papier), Kleber, Schere – auf geht's!

1. Kalenderblatt mit dem Bild nach unten legen – wer später eine stabile Oberkante möchte, die auch mit Bändern versehen werden kann, klappt oben ein paar Zentimeter um und klebt sie fest
2. Rechteckiges Kalenderblatt von einer Seite zur Mitte falten
3. von der anderen Seite 2-3 cm überlappend falten und zusammenkleben
4. für den Boden unten umfalten – so breit wird der Boden
5. Boden bis in die Ecken auffalten (siehe Markierung)
6. Das Stück von unten etwas über die Mitte des Bodens falten
7. An den markierten Stellen mit Kleber einstreichen und zusammenkleben
8. die andere Seite genau so falten und kleben, dabei sollte eine gedachte Linie (siehe Bleistiftlinie) entstehen
9. damit wäre eine einfache Tüte ohne Seitenwand schon fertig
10. für Seitenwände die gedachte (Bleistift)Linie nach oben verlängern und rechts und links entsprechend falten

11. Fertig!



## Das Bilderrätsel

### Tulpen als Frühlingsboten

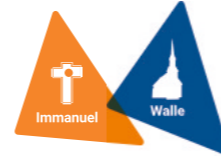
Sie gelten als ein Zeichen der Wiedergeburt, da sie typische Frühlingsblumen sind, aber auch als Zeichen tiefer, bedingungsloser Liebe. Wo steht dieses Tulpenfeld?

Kleiner Tipp: Nein, es steht nicht in Holland, sondern im Einzugsgebiet des Rückenwind. Tatsächlich befindet es sich ganz in der Nähe einer der Kirchen, am Rande eines kleinen Parks.

Senden Sie die Antwort per Post an das Gemeindebüro des Gemeindeverbundes Immanuel-Walle, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen oder per E-Mail: rueckenwind@kirche-bremen.de

**Einsendeschluss ist der 16. April 2023**

Als Preis winkt ein Buchgutschein in Höhe von 15 € vom Logbuchladen in Walle. Das Los entscheidet.



### Ev. Gemeindeverbund Immanuel & Walle

**Gemeindebüro**  
Ritter-Raschen-Str. 41  
Jutta Gloy & Doreen Müller  
Tel 396 955, Fax 396 95 79,  
buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten Büro**  
Büro: Mo, Mi, Do, Fr 8:30–13 Uhr  
Di 16–18 Uhr (Di in den Ferien geschlossen)

**Kirchen**  
Immanuel Kapelle, Elisabethstraße 20  
Waller Kirche, Lange Reihe 79  
www.kirche-bremen.de/gemeindeverbund-immanuel-walle

**Gemeindehaus Walle**  
Ritter-Raschen-Str. 41  
28219 Bremen

**Gemeindezentrum Immanuel**  
Elisabethstr. 17/18  
28217 Bremen

**Pastorinnen**  
Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,  
sophia.fuerst@kirche-bremen.de  
Sabine Kurth, Tel 658 72 60,  
kurth.walle@kirche-bremen.de  
Julia Winter, Tel 845 17 499,  
julia.winter@kirche-bremen.de

**Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterinnen**  
Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,  
antje.mohme@kirche-bremen.de  
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,  
gabriele.lang@kirche-bremen.de

**Kirchenmusiker**  
Wolfgang Baumgratz,  
wolfgang.baumgratz@kirche-bremen.de

**Küster/Hausmeister**  
Jürgen Michaelis  
kuester.immanuel-walle@kirche-bremen.de

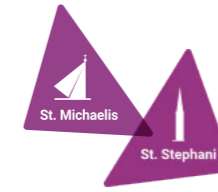
**Gemeindevertretungen**  
Anke Kück-Metge (Walle), Tel 39 69 55,  
lenkungsausschuss.immanuel-walle@web.de  
Beate Rotschies (Immanuel), Tel 39 69 55,  
vorstand.immanuel@kirche-bremen.de

**KiTa Immanuel**  
Steffensweg 135a, 28217 Bremen  
kita.immanuel@kirche-bremen.de  
Tel 380 87 64

**Kinderhaus Schnecke, Walle**  
Lange Reihe 79, 28219 Bremen  
kita.schnecke@kirche-bremen.de  
Tel 396 95 80

**RAZ – Ran an die Zukunft**  
Claudia Gerdes, Meike Mirgel, Hendrik Tebben,  
Tanja Amler, Elisabethstr. 17/18 (Gemeindehaus Immanuel), Tel 381 615

**Bankverbindungen**  
Gemeindeverbund Immanuel-Walle:  
DE65 2905 0101 0082 7420 99,  
Sparkasse Bremen  
Gemeinde Immanuel:  
DE72 2905 0101 0001 0551 69,  
Sparkasse Bremen  
Gemeinde Walle:  
DE02 2905 0101 0001 0286 87,  
Sparkasse Bremen



### St. Michaelis - St. Stephani

**Gemeindebüro und Begegnungszentrum**  
Doventorsteinweg 51, 28195 Bremen  
Ute Denayer, Tel 17 17 53, Fax 169 68 96,  
buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

**Öffnungszeiten Büro**  
Montag bis Freitag von 10–12 Uhr

**Kirchen**  
St. Michaelis – Kirche, Doventorsteinweg 51  
St. Stephani – Kirche, Stephanikirchhof  
www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

**Pastorin**  
Annette Quade, Tel 138 90,  
annette.quade@kirche-bremen.de

**Diakon/Diakonin**  
Lutz Schäfer, Tel 0152 08 98 39 73  
lutz.schaefer@kirche-bremen.de  
Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,  
gabriele.lang@kirche-bremen.de

**Kirchenmusikerin**  
Babette Ehlers, Tel 0174 389 37 06,  
b.ehlers@kirche-bremen.de

**Sonntagstreff**  
Pastorin Jutta Bartling  
Tel 467 58 41, bartling@kirche-bremen.de

**Hausmeister**  
Vladimir Penner, Tel 17 17 53

**Kirchenvorstand**  
Michael Kümmel, Tel 125 85  
Wolfgang Fritzsche, Tel 37 08 45  
Marianne Sicks, Tel 380 13 27

**Krippe (0–3 Jahre)**  
Töferbohmstraße 8, Tel 835 88 68  
Carola Witt & Linda Meier  
(Einrichtungsleitungen)  
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

**Kita (3–6 Jahre)**  
Doventorsdeich 2, Tel 17 83 20 40  
Carola Witt & Linda Meier  
(Einrichtungsleitungen)  
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

**Bankverbindung**  
DE92 2905 0101 0011 0500 77,  
Sparkasse Bremen

### Übersee-Kirche

Konsul-Smidt-Str. 33  
28217 Bremen  
Tel 38 01 31 10  
ueberseekirche@kirche-bremen.de  
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

**Öffnungszeiten**  
dienstags: 16–18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Team**  
Brenda Berning  
Quartiersmanagement und Überseewiese  
Tel 0175 520 20 72,  
brenda.berning@kirche-bremen.de

Sophia Fürst  
Pastorin  
Tel 0179 48 33 581,  
sophia.fuerst@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich  
Mitglied des Geschäftsführenden  
Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband  
Tel 369 41 03,  
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Julia Winter  
Pastorin  
Tel 845 17 499  
julia.winter@kirche-bremen.de

**Bankverbindung**  
Bremischen Evangelischen Kirche  
DE65 2505 0000 1070 3330 08  
Stichwort: „Spende Übersee-Kirche“







Mit wem wollen Sie gerne „Einfach mal WIR probieren“?  
Was war Ihr lustigstes Wir-Erlebnis?

Schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu gern an  
[rueckenwind@kirche-bremen.de](mailto:rueckenwind@kirche-bremen.de) oder per Brief an Ihr  
Gemeindebüro.